



Trommeltanz – Tanztrommel

Unterrichtsbeispiel www.MusiKinderSchule.ch

Tanzende Trommeln oder trommelnde Füsse? Wer führt, wer folgt? Impulse zur Improvisation, Spontankomposition, Bewegunsgbegleitung und Gestaltung.

Zum solistischen Trommelspiel improvisieren die Kinder passende Fortbewegungsarten. Aus der Improvisation werden ausgewählte Bewegungen von einem Kind vorgetanzt und spontan von den Kindern auf Trommeln übertragen und so hörbar gemacht. In einem weiteren Schritt kann eine wiederholbare musikalisch-tänzerische Gestaltung entwickelt werden.

Methodische Hinweise

1. Die Lehrperson initiiert durch ihre Bewegunsgbegleitung auf der Trommel verschiedene Fortbewegungsarten: schleichen, hüpfen, stampfen, trippeln etc. Die Kinder bewegen sich entsprechend im Raum.
2. Einzelne Kinder zeigen eine Bewegungsart vor, während die anderen Kinder diese imitieren. Die Lehrperson begleitet die Kinder auf der Trommel.
3. Vier Bewegungsarten werden ausgewählt, die sich deutlich voneinander unterscheiden. In der Mitte des Raumes werden vier Reifen verteilt. Jede Bewegungsart wird einem Reifen zugeordnet. Kinder mit Trommeln bilden einen Kreis um diese vier Reifen. Ein Kind bewegt sich abwechselungsweise in den verschiedenen Reifen und zeigt durch die Qualität seiner Bewegung (Tempo, Dynamik, Kraft, ...), wie die beobachtenden Kinder trommeln sollen.
4. Springt das Kind aus den Reifen heraus, stoppen die anderen Kinder das Trommelspiel (Element „Pause“).

Weiterführende Möglichkeiten

Gestaltung

Das Spiel kann vertieft werden, indem die Kinder in Kleingruppen (ein Bewegungskind und mehrere Trommelkinder) eine wiederholbare Form entwickeln und diese den anderen Gruppen präsentieren.

Die Trommel führt

Die Spielidee kann umgedreht werden, indem ein Kind den Tanz der Kinder in freier Improvisation an der Trommel führt (analog zur Führung der Lehrperson am Anfang der Sequenz).

Ohren spitzen

Die Trommelbegleitung wird auf vier klar unterscheidbare Spielarten reduziert. Der Raum wird durch Klebeband in vier Bereiche aufgeteilt. Die tanzenden Kinder erkennen die zugehörige Bewegungsart und tanzen zum

entsprechenden Sektor des Raumes.

Didaktischer Kommentar

Die Kinder experimentieren mit ihren Bewegungsmöglichkeiten und ihrem instrumentalen Spiel. Sie erfahren das Zusammenspiel von Bewegung und Klang, Impuls und Reaktion als tanzende Dirigentin oder als tanzender Dirigent und im Trommelorchester.

In einer Art „Spontankomposition“ nehmen die Kinder sich selbst als Kreierende und die Wirkung ihres Bewegungs- und Trommelimpulses wahr.

Die Experimente und Erfahrungen werden durch die Gruppenarbeit in eine musikalisch-choreografische Form gebracht und präsentiert.

Infrastruktur und Materialien

- Reifen
- Trommeln

Medien zu diesem Beispiel

Zuordnungen

[MU.2 | A Akustische Orientierung](#)

[MU.3 | A Sensomotorische Schulung](#)

[MU.3 | C Bewegungsanpassung an Musik und Tanzrepertoire](#)

[MU.4 | A Musizieren im Ensemble](#)

[MU.5 | A Themen musikalisch erkunden und darstellen](#)

[MU.5 | C Musikalische Auftrittskompetenz](#)

1. Zyklus

2. Zyklus

ganze Klasse

Gruppenarbeit

eine Lektion

mehrere Lektionen

Autoren/Autorinnen

Bernadette Rickli

Carol Germond

Peter Mächler